

Zukunft? China! Wie die neue Supermacht unser Leben verändert

Frank Sieren gilt als „einer der führenden deutschen China-Spezialisten“ (Die ZEIT). Kein anderer deutscher Journalist hat mehr Chinabücher verfasst.



Frank Sieren – führender deutscher China-Spezialist beim diesjährigen Tiroler Wirtschaftsforum. Foto: Sieren

Zudem ist er Autor zahlreicher TV-Dokumentationen für ARD und ZDF, zum Beispiel die erste Doku überhaupt zu Chinas Engagement in Afrika. Zuletzt drehte er die erste lange Dokumentation über den Hamburger Unternehmer Michael Otto anlässlich seines 75. Geburtstags. Frank Sieren lebt seit fast einem Vierteljahrhundert in Peking. Er ist Mitbegründer und Moderator des Media Forum China der Bosch Stiftung, der seit 2010 jährlich stattfindenden hochrangigsten Veranstaltung deutscher und chinesischer Journalisten. Frank Sieren interviewt führende chinesische Politiker und Wirtschaftsführer. Zuletzt erschien sein Buch: „Zukunft? China!“ (2018) bei Penguin, dem größten Verlag der Welt. *Wie würden Sie Ihr Tun in wenigen Sätzen beschreiben?* Ich versuche, die Auswirkungen

eines epochalen Umbruchs zu ertasten, ohne dabei über meine eigenen Füße zu stolpern. *Wie sind Sie dazu gekommen?* Zufällig. *Wo sehen Sie die wichtigsten Engpässe/Herausforderungen für die nächsten Jahre?* Nur, wenn wir wirtschaftlich und technologisch stark sind, sitzen wir am Tisch, wenn es um die Werte der neuen Weltordnung geht. (Wenn nicht, tagt Asien ohne uns.) *Wie beurteilen Sie die DACH Region und den europäischen Standort?* Noch glücklich, da sie sich selbst stets an den besten ihrer Gruppe beurteilen und die Wettbewerber an den schlechtesten deren Gruppe. *Wo sehen Sie hier die größten Bewegungen und/oder disruptiven Umbrüche in den nächsten Jahren?* Der Aufstieg Chinas und der

(relative) Abstieg des Westens, Klimawandel und die ganztägige Helmpflicht für Kinder nach dem Aufstehen. *Wo sehen Sie hier die größten Bewegungen und/oder disruptiven Umbrüche in den nächsten Jahren?* Der Aufstieg Chinas und der (relative) Abstieg des Westens, Klimawandel und die ganztägige Helmpflicht für Kinder nach dem Aufstehen. *Wie verändert die Digitalisierung Geschäftsmodelle, Organisationsstrukturen und Märkte?* Umfassend und Dank künstlicher Intelligenz auch ohne uns. *Was sind die wichtigsten Kompetenzen, die eine Führungskraft in Zukunft mitbringen sollte?* Eine eigene Einschätzung haben, die stur durchhalten und dabei stets offen für Neues bleiben. *Was war die schwierigste*

Entscheidung, die Sie je zu treffen hatten? Die Umstellung von Messer & Gabel auf Stäbchen. *Welche Entscheidung würden Sie aus heutiger Sicht anders treffen / was würden Sie anders machen?* Nicht in Peking wohnen, sondern gleich in Shenzhen, dem neuen Silicon Valley. *Auf welche Entwicklung sind Sie besonders stolz?* Dass ich die chinesische Reisuppe zum Frühstück in 27 Jahren China konsequent vermieden habe. *Was war Ihr Berufswunsch als Kind oder Jugendlichen?* Legastheniker. *Welches Bild haben Sie von Tirol bzw. Österreich?* Innovative Trachten und urige Taten (oder andersherum). *Was sollten Tirol und Österreich anders gemacht werden?* Auch bei anrückenden Tiefdruckgebieten ohne Tabletten die gute Laune bewahren.

Was haben die Teilnehmer des Tiroler Wirtschaftsforums von Ihnen zu erwarten? Sie sollten jedenfalls auf alles gefasst sein: Womöglich erfahren sie sogar, was auf sie zukommt. *Was erwarten Sie sich vom Tiroler Wirtschaftsforum?*

Tafelspitz, Kaiserschmarrn und Eindrücke, wie im Herzen Europas den neuen Herausforderungen aus China begegnen wird. (Und vielleicht: nur einen klitzkleinen Schluck 2014er Ruster Ausbruch – ja ich weiß Burgenland.)

Impulse setzen für eine gute Zukunft!

„Nach dem Corona-bedingten Ausfall im letzten Jahr geht 2021 das 30. Tiroler Wirtschaftsforum über die Bühne. Die Veranstaltung war eine zukunftsweisende Idee der damaligen IV-Führung, die bis heute nichts an Bedeutung verloren hat. Es geht um Impulse für die Entscheidungsträger im Land, das Treffen und den gegenseitigen Austausch. Besonders nach der Zeit der vielen Videokonferenzen und des virtuellen Austauschs freuen wir uns auf die persönliche Begegnung.“



Dr. Christoph Swarowski, Präsident der Industriellenvereinigung Tirol.

Das Thema ‚Zukunft nach Corona‘ erweckt – wie jeder Neuanfang – Optimismus bei Menschen mit Schaf-

fenskraft und dem Willen zu gestalten. Der Aufholprozess nach der Krise fällt zusammen mit der Notwendigkeit, viele Bereiche unserer Wirtschaft neu zu denken. Die Herausforderung durch den Klimawandel ist jedenfalls wesentlich größer, als die Überwindung der Corona-Folgen. Von den Vortragenden dürfen wir spannende Beiträge erwarten. Ihre Auswahl wird der gewohnt hohen Qualität des Tiroler Wirtschaftsforums gerecht.“

Information und Reservierung

Eine Verlegung der Veranstaltung in die festliche Dogana im Congress Innsbruck ermöglicht eine qualitätsvolle Veranstaltung unter zuverlässiger Einhaltung aller Vorsichtsmaßnahmen und behördlichen Auflagen.

Vergünstigte Konditionen für Unternehmen

Sichern Sie sich noch heute Ihren Teilnahmeplatz und beachten Sie die vergünstigten Konditionen bei mehreren Anmeldungen eines Unternehmens: Sie zahlen nur sieben Plätze, die 8. Person nimmt gratis am Tiroler Wirtschaftsforum teil.

Info & Kontakt
Tagungsgebühr: 340 Euro zzgl. 20% MwSt., inkl. Tagungsmappe und Bewirtung

Info & Anmeldung:
www.tiroler-wirtschaftsforum.at
Tel. +43/512-2070 1710



Beim Wirtschaftsforum auf der Bühne (v.l.): Anastasia Lauterbach, Helmut Schönenberger, Michael Kleinemeier, Christoph Vilanek und Judith Sevinç Basad. Foto: Lauterbach, UnternehmerTUM, SAP, freenet, Björn Engeloch

Erstklassige Vortragende

Neben Frank Sieren beweisen am 3. November weitere Spitzenvortragende, dass man neue Impulse für eine gute Zukunft setzen muss.

Anastasia Lauterbach, Professorin für Künstliche Intelligenz, Daten und Dateinethik, Unternehmerin und Technologiestrategin, internationaler Non-Executive Director, Aufsichtsrätin und Beirätin öffentlicher und privater Unternehmen, publiziert in internationalen Journals, wirkt als Kolumnistin und ist gefragte Rednerin.

Helmut Schönenberger hat mit Hilfe der Unternehmerin Susanne Klatten die UnternehmerTUM GmbH gegründet, Europas größtes Gründer- und Innovationszentrum. Der Luft- und Raumfahrtingenieur liebt es, neue Unternehmen bei der Lösung von Herausforderungen zu unterstützen.

Michael Kleinemeier hat die Entwicklung von SAP über mehr als drei Jahrzehnte maßgeblich mitgestaltet, und zählt zu den „big names“ der weltweiten Softwareindustrie und Unternehmensführung.

Christoph Vilanek, gebürtiger Innsbrucker, begann seine Karriere im Versandhandel bevor er 2001 zur Unternehmensberatung McKinsey wechselte. Seit 2009 ist er Vorstandsvorsitzender der freenet AG, Deutschlands größtem Mobilfunkanbieter ohne eigenes Netz mit einem Umsatz von fast 3 Mrd. Euro.

Judith Sevinç Basad, engagierte Gesellschaftskritikerin und Buchautorin, spricht Tabus an und legt dar, wie schlechtes Gewissen instrumentalisiert wird, um eigene Interessen zu befördern.

Die **Tiroler Tageszeitung** präsentiert das **TIROLER WIRTSCHAFTS FORUM** INTERNATIONALE WIRTSCHAFTSTAGUNG

Mittwoch, **03.11.2021**, 09.30 – 16.45 Uhr, Congress Innsbruck

IV INDUSTRIELLENVEREINIGUNG TIROL

PROGRAMM

ab 8.30 Uhr Einlass, Registrierung

09.30 Uhr Begrüßung: Dr. Christoph Swarowski, Präsident der Industriellenvereinigung Tirol

09.45 – 12.00 Uhr **Wie China die Welt verändert – und was das für uns bedeutet**
Frank Sieren
Chinaexperte, Bestsellerautor, Journalist, Peking
Einer der führenden deutschen China-Spezialisten (Die ZEIT)

Wie künstliche Intelligenz unser Leben verändern wird
Anastasia Lauterbach
Unternehmerin, Multi-Aufsichtsrätin, Expertin für Künstliche Intelligenz und Cybersecurity, Bonn & Salzburg

Warum nur Silicon Valley? Wie man Europa zum Technologie- und Unternehmensstandort macht
Helmut Schönenberger
Gründer und CEO von UnternehmerTUM, Europas größtem universitären Gründer- & Innovationszentrum, München

12.00 – 13.30 Uhr Mittagspause

13.30 – 16.00 Uhr **Digitalisierung & Innovation – in eine Zukunft ohne Grenzen?**
Michael Kleinemeier
Langjähriges Vorstandsmitglied, SAP SE; Gründer & Geschäftsführer, e-mobility GmbH, Heidelberg; Vizepräsident der BITKOM, Berlin

Kaffeepause

Wie wir morgen leben werden – Perspektiven zwischen Sprachassistenten, autonomem Fahren und vernetzten Socken
Christoph Vilanek
CEO, freenet Group, Hamburg

16.00 – 16.45 Uhr **Schäm dich! Wie Ideologinnen und Ideologen bestimmen, was gut und böse ist**
Judith Sevinç Basad
Autorin und freie Journalistin, Berlin

16.45 Uhr Ende der Veranstaltung

Moderation **Alois Vahrner**
Chefredakteur der Tiroler Tageszeitung